


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 26.02.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	18:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 4.1. | Vertagung vom 15.01.2015
Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 26.11.2014
Tarifänderung EVAG
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG | 2339/14 |

- 4.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 26.11.2014 zum TOP 5.2.5 (DS 2339/14 - Tarifänderung EVAG) – Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG **0108/15**
- 4.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 17.12.2014 Studenten Zweitwohnsitzsteuer
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften **2386/14**
- 4.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 28.01.2015 Auswirkungen des Mindestlohns auf die Kosten zur Objektunterhaltung
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften **0147/15**
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom 15.01.2015 zum TOP 5.1 - Beteiligungsbericht 2014 hier: Erfurter Verkehrsbetriebe AG/Erfurter Bahn (DS 2158/14)
BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements
hinzugezogen: Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG **0220/15**
6. Informationen
- 6.1. Antrag aus der öff. Sitzung des StR vom 18.12.2014 zum TOP 10.29 (Drucksache 2198/14 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Leiter der Stadtkämmerei **0226/15**
- 6.2. Sonstige Informationen
7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.01.2015

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Auf Antrag des Einreichers wurden folgende Drucksachen vertagt:

- TOP 4.1 - Drucksache 2339/14 – Tarifänderung EVAG
WV: 26.03.2015

und

- TOP 4.1.1 – Drucksache 0108/15 – Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 26.11.2014 zum TOP 5.2.5 (DS 2339/14 – Tarifänderung EVAG)
WV: 26.03.2015.

Auf Grund der Anwesenheit von Frau Berg, Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG, wurde der TOP 5.1 nach dem TOP 2. behandelt.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 4.1. Vertagung vom 15.01.2015 2339/14
Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 26.11.2014
Tarifänderung EVAG
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG

siehe TOP 2.

vertagt

- 4.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 26.11.2014 0108/15
zum TOP 5.2.5 (DS 2339/14 - Tarifänderung EVAG) –
Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG

siehe TOP 2.

vertagt

- 4.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 17.12.2014 2386/14
Studenten Zweitwohnsitzsteuer
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

Diese Drucksache wurde einvernehmlich auf die nächste Sitzung am 26.03.2015 vertagt.

vertagt

- 4.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 28.01.2015 0147/15
 Auswirkungen des Mindestlohns auf die Kosten zur
 Objektunterhaltung
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und
 Liegenschaften

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., teilte mit, dass er umfangreiche Nachfragen habe, die er zu Protokoll gebe. Auf Grund der Nachfragen von Herrn Dr. Duddek wurde die o. g. Drucksache einvernehmlich bis zur nächsten Sitzung am 26.03.2015 vertagt.

<p>Drucksache 0529/15</p>	<p>In der Antwort der Stadtverwaltung wird erwähnt, dass es zwei Arten von Mindestlohn gäbe. Allerdings bezog sich die Anfrage auf den zum 1. Januar 2015 eingeführten gesetzlichen Mindestlohn und seine Auswirkungen auf die Kosten der Objektunterhaltung, da diesbezüglich eine Pressemitteilung der Stadtverwaltung erschienen war. Deshalb habe ich zu den erteilten Antworten noch folgende Nachfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie groß sind die Mehrkosten im Bereich Gebäudereinigung, wo für die Beschäftigten mit dem 01.01.2015 der gesetzliche Mindestlohn greift. 2. Welche Firmen, mit denen die Stadtverwaltung zusammen arbeitet, sind von der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes betroffen? 3. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob sich für die Mitarbeiter dieser Firmen mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes die arbeitsvertraglichen Bedingungen verändert haben (Vergrößerung der in einer Stunde zu reinigenden Fläche, Veränderungen am Zeitlimit, ...)? 4. Wenn bei 3. Die Antwort NEIN: Welche Möglichkeiten hat die Stadt so etwas zu kontrollieren und wie kommt sie diesen nach? <p>Gibt es in der Stadtverwaltung Beschäftigte, die als Mini- oder Midijobber auf Basis des gesetzlichen Mindestlohnes beschäftigt sind? Bei Antwort JA: Um wieviel Personen handelt es sich?</p> <p>T.: 26.03.2015 V.: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften</p>
-------------------------------	--

vertagt

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom 15.01.2015 zum TOP 5.1 - Beteiligungsbericht 2014 hier: Erfurter Verkehrsbetriebe AG/Erfurter Bahn (DS 2158/14) BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements hinzugezogen: Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG 0220/15

Dieser TOP wurde nach dem TOP 2. behandelt.

Da der Fragesteller nicht anwesend war, wurde diese Drucksache auf die nächste Sitzung am 26.03.2015 vertagt¹.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. Antrag aus der öff. Sitzung des StR vom 18.12.2014 zum TOP 10.29 (Drucksache 2198/14 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hinzugezogen: Leiter der Stadtkämmerei 0226/15

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, erläuterte kurz das Anliegen der vorliegenden Drucksache. Er fragte nach, wie weit der Stand des neuen Kooperationsvertrages ist.

Der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte, dass die Agentur für Arbeit dieser Maßnahme zugestimmt hat. Die Ausreichung des entsprechenden Förderbescheides wird wahrscheinlich im April erfolgen. Danach erfolgt der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen dem Träger und der Stadt Erfurt.

Herr Stampf fragte nach, ob nach dem Vorliegen des Kooperationsvertrages die entsprechende Haushaltsstelle freigegeben wird. Auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung, kann keine neue Verpflichtung eingegangen werden, so Herr Dr. Müller, Leiter der Stadtkämmerei. Eine Freigabe der Leistungsmittel sieht er in der jetzigen Finanzlage als sehr problematisch. Gelder für Maßnahmen, die unaufschiebbar sind und

¹ redaktionelle Anmerkung

Im Nachgang der Sitzung wurde dem Bereich OB mitgeteilt, dass der Fragesteller mit der Beantwortung zufrieden war und eine weitere Behandlung nicht mehr notwendig ist.

auch in der Sitzung des Stadtrates am 17.12.2014 beschlossen wurden, können entsprechend freigegeben werden.

zur Kenntnis genommen

6.2. Sonstige Informationen

Drucksache 0561/15	Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, nahm Bezug auf das Schreiben des Vereins "Wir für Erfurt – Verein für Stadtentwicklung e. V." vom 02.02.2015 (Anlage zur Drucksache). Er schlug vor, dem Verein die Möglichkeit der Anhörung zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen einzuräumen. Hierzu erhob sich kein Widerspruch. T: 26.03.2015 ²
-----------------------	---

7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.01.2015

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

² redaktionelle Anmerkung

Da die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt zur nächsten Sitzung des Ausschusses nicht anwesend sein kann, erfolgte nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden eine Einordnung der Festlegung zur Sitzung am 07.05.2015